

Bundesminister Dobrindt und die Multicopter

Aufgrund vieler Nachfragen per Mail und Telefon im Zusammenhang mit Äußerungen von Bundesminister Dobrindt bekommt ihr diese Monatsinfo als „Extrablatt“.

Es ist seit geraumer Zeit bekannt, dass der Minister etwas in Sachen Multicopter, landläufig auch "Drohnen" genannt, tun möchte. Es wurde uns erneut aktuell aus dem Bundesministerium betätigt, dass die fertige Vorlage nach dem Durchlaufen der Ausschüsse zur Kommentierung an die Verbände gehen wird. Das wird nach aktuellen Informationen aus dem Ministerium voraussichtlich in der 2. Hälfte 2016 passieren.

Wenn auch der Verkehrsminister, wie schon die EASA in Köln (siehe unsere News z.B. in RC-Network), über sein eigentliches Ziel die Multi- und Foto-Multicopter hinausschießt, dann werden wir, wie schon im EU-Parlament entsprechend intervenieren.

Im DAeC wird derzeit gemeinsam mit dem Vorstand die Vorgehensweise z.B. gegenüber den Mitgliedern der wirklich betroffenen Ausschüsse im Bundestag und den Ministerien abgesprochen. Das ist sicher sinnvoller als breitgestreute, plakative Stellungnahmen oder gar Briefe an den Ministerpräsidenten eines Bundeslandes.

Daher bitten wir von überstürzten und breitgestreuten Aktionen bei Politikern und Behörden erst einmal Abstand zu nehmen. Sollte der DAeC, der auf EU-Ebene mit seiner Art der ausschließlich ergebnisorientierten Lobbyarbeit sehr erfolgreich war, diesmal nicht vorwärts kommen, werden wir uns rechtzeitig melden. Dann können wir in 2016 mit den dann offiziell vorliegenden und abgestimmten Informationen ggf. in einer gemeinsamen Aktion aller Modellflieger in die Öffentlichkeit gehen und die Politiker auf allen Ebenen einbinden.

